

Inhalt

Einführung	7
I. Die Bevölkerungsexplosion in Europa 1815–1914	11
Großbritannien (England, Wales, Schottland)	16
Frankreich	20
Deutsches Reich	25
Österreich-Ungarn	30
Russland	30
II. Der demographische Aspekt aus Sicht von deutschen Publizisten und Politikern 1890–1914	33
In der Publizistik	33
Politische Entscheidungsträger zum Bevölkerungsproblem	50
Hans Delbrück und Maximilian Harden	119
III. Volkskriege als historische Notwendigkeit? Wachsende Kriegsbereitschaft in Europa seit 1904	129
Der Beginn der »Ringbildung« um Deutschland	129
Bülow's Einstellung zum Krieg	150
Außen- und rüstungspolitische Neuorientierung unter Bülow 1906–1909	157
Das Vorspiel zum Kriegsausbruch 1914: die Bosnische Annexionskrise	162
Bethmann Hollwigs erste Gehversuche in der Außenpolitik 1909 bis 1911: ein schwieriges Erbe und neue Strategien	176

Reale Kriegsgefahr während der Agadirkrise?	192
Bethmann und Kiderlen contra Tirpitz und Wilhelm II.	206
Europäische Kriegsgefahr während der Balkanwirren	215
Bellum ante portas: Die Liman-Mission und die krisenhafte Zuspitzung des deutsch-russischen Verhältnisses	246
IV. Dem Untergang des alten Europa entgegen	267
St. Petersburg im Februar 1914: Alea iacta est	269
Kriegsbereitschaft und -willigkeit in Europa am Vorabend der ‚Urkatastrophe‘	294
Wien im Frühsommer 1914: Krieg oder Untergang	307
Allgemeine Kriegsbereitschaft und Greys Einsatz für den britischen Kriegseintritt	335
Schlussbetrachtung: Kollektive Flucht nach vorn?	349
Bildnachweise	355
Archivquellen	357
Literatur	359
Personenregister	369